

1-jähriges Referendariat in Sachsen Gymnasium

Beitrag von „WispyWaterfall14734“ vom 7. Oktober 2012 18:36

Gut, es mag sein das bayern eine Sonderrolle spielt wieder mal...aber es geht ja dort über Note und natürlich entscheidet jede Anerennungsstelle selbst...ich habe aber wie gesagt ein paar Bundesländern angefragt und dort wurde gesagt, dass es anstandslos anerkannt wird und auch verbeamtet werden kann...auf dem Refzeugnis dürfte ja auch nur 2. Staatsexamen, Lehrbezeichnung, Note stehen und nicht die Dauer des Refs...die Zeugnisse sollten identisch sein mit dem der 2-jährigen aus Sachsen...

auch wenn dem nicht so ist...in der Rahmenvereinbarung steht eindeutig, dass es anerkannt wird...die berliner mit ihrem einjährigen haben ja bis dato auch nirgends probleme bekommen...